

Vorlage
zu den Sitzungen der nachfolgenden Gremien:

Kreisausschuss	21.02.2019	TOP 5
Kreistag	21.03.2019	TOP
		TOP
		TOP

Raumbedarfsermittlung für die Ausländerbehörde des Kreises Kleve; grundhafte Sanierung der Förderschule Grunewald, Standort Emmerich am Rhein
hier: Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen

Im Haushaltsplan des Kreises Kleve ist im Haushaltsjahr 2019 ein Haushaltsansatz über 1.077.000 € veranschlagt, um hieraus eine bauliche Erweiterung der Ausländerbehörde finanzieren zu können. Dies sollte insbesondere der Schaffung eines neuen Wartebereiches infolge des erheblich angestiegenen Besucheraufkommens dienen. Zwischenzeitlich hat sich jedoch erwiesen, dass die nachhaltig deutlich angestiegenen Fallzahlen im Ausländerbereich erforderlich machen, die gesamte Raumkonzeption der Ausländerbehörde auf den Prüfstand zu stellen und - vorbehaltlich des Ergebnisses einer entsprechenden Untersuchung - die notwendigen baulichen Erweiterungen durch An- bzw. Umbaumaßnahmen im Jahre 2020 vorzunehmen. Nach Durchführung der entsprechenden Untersuchungen und Planungen sollen die für eine Erweiterungsmaßnahme dann erforderlichen Finanzmittel im notwendigen Umfang in den Haushaltsplan 2020 eingestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass die ursprünglich hierfür eingeplanten Mittel von 1,077 Mio. € nicht ausreichen werden. Für eine Interimsphase steht zunächst die am Kreishaus errichtete Containeranlage als erste Anlaufstelle für die Besucherinnen und Besucher der Ausländerbehörde zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt, den in 2019 für die Erweiterung der Ausländerbehörde zunächst nicht erforderlichen Betrag zusätzlich zur beschleunigten Sanierung der Förderschule Grunewald am Standort Emmerich am Rhein zu verwenden und die Mittel für diese Maßnahme überplanmäßig bereit zu stellen.

Für diese Maßnahme sind im laufenden Haushaltsjahr 630.600 € veranschlagt. Darüber hinaus sind in der Mittelfristplanung für 2020 weitere 427.600 € vorgesehen. Diese Mittel reichen jedoch nicht aus, um das Förderzentrum in Emmerich am Rhein umfassend auf ein den schulischen Anforderungen genügendes modernes Niveau anzuheben.

Bis Ende 2018 sind bereits zwei Bauabschnitte der Fassadensanierung sowie der Dachsanierung an dem Schulgebäude ausgeführt worden. Im laufenden Haushaltsjahr sind zunächst die Sanierung eines Klassentraktes im Erdgeschoss sowie die Sanierung des Verwaltungsbereiches der Schule vorgesehen. Die überplanmäßige Bereitstellung von weiteren 1,077 Mio. € im laufenden Haushaltsjahr würde ermöglichen, einen weiteren Bauabschnitt der Dach- und Fassadensanierung zeitlich vorzuziehen und die Modernisierung der Schule deutlich zu beschleunigen. Über die Haushaltsplanung 2020 ff. würden sodann weitere Mittel veranschlagt, um die Sanierung der Schule zum Abschluss zu bringen. Insgesamt umfasst die Sanierung des Förderzentrums Grunewald am Standort Emmerich am Rhein die Sanierung der Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem, den Einbau neuer Fenster einschließlich Sonnenschutz, die Erneuerung der Dacheindeckung sowie die Erneuerung der technischen Gewerke Hei-

zung, Sanitär und Lüftung, die Elektroinstallationen sowie die Grundsanierung der Klassen- und Verwaltungsräume einschließlich des Einbaus neuer Zwischendecken, neuer Bodenbeläge und der Durchführung von Anstreicherarbeiten.

Abstimmungsergebnis Kreisausschuss: einstimmig

Beschlussvorschlag:

Der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1.077.000 € im Produkt 0306 (Förderzentren) für die beschleunigte Sanierung des Standortes Emmerich am Rhein des Förderzentrums Grunewald wird gemäß § 53 KrO NRW i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt. Zur Deckung werden die in 2019 im Produkt 0103 (Verwaltungssteuerung und interne Dienste) veranschlagten Auszahlungen für die Erweiterung der Räumlichkeiten der Ausländerbehörde verwendet.

Kleve, 22.02.2019

Kreis Kleve
Der Landrat
2 - 20 22 02 / 2019

Spreen